



## Frühlingsprogramm 2004

**Filme über  
Galsan Tschinag  
und das tuwinische Volk**

**Freitag, 19. März, 20.15 Uhr  
Altes Kino, Mels**

**„Eine tuwinische Reise. Der Schriftsteller Galsan Tschinag.“**

Galsan Tschinag, der letztes Jahr aus seinem Werk „Tau und Gras“ vorlas und aus seiner Heimat erzählte, stammt aus einer Familie, die seit Generationen Stammesfürsten hervorbrachte. Er kann mehrere Familien, 150 Personen insgesamt, motivieren, seinen Lebensraum zu verwirklichen, d.h. in die ursprüngliche Heimat zurückzukehren. Damit trägt Galsan Tschinag seinen Teil an der Rettung dieser Minderheit bei, zu der noch 4000 Personen gehören.

**„Die Karawane der Tuwiner, ein Volk zieht um.“**

Unter dem kommunistischen Regime lebt das Volk der Tuwa über die ganze Mongolei verstreut. In einer Karawane, angeführt vom Schriftsteller Galsan Tschinag, wandern die Tuwiner über eine Strecke von 2000 km in ihre Heimat im Westen zurück. Unter grossen Entbehrungen erreichen Menschen und Tiere nach 62 Tagen den Hoch Altai.

**Fotoausstellung von Danielle Tassin**

Neben der Filmvorführung zeigt die französische Lehrerin aus Brezgenz eine Auswahl ihrer Fotos, die sie während ihrer sieben Reisen – zwei davon führten zu Galsan Tschinag – in die Mongolei unternahm. In der Pause führt sie durch die Ausstellung und kommentiert ihre Bilder.

**Eintritt: Fr. 15.-**

Reservationen beim Alten Kino, 081 723 73 30; [www.alteskino.ch](http://www.alteskino.ch)

**Noche flamenca**

**Samstag, 27. März, 20.00 Uhr  
Wirtschaft „Zum Landhaus“, Tscherlach**

**Eintritt: Fr. 20.-**, nur über Vorverkauf Papeterie Fries, Walenstadt,  
Tel. 081 735 12 70

Die Compañia de la Estación unter der Leitung von Maria Zindel, Flamencoschule Bad Ragaz, pflegt den traditionellen, festlichen Flamencostil. Die sechs Tänzerinnen werden von drei Gitarristen und einem Sänger begleitet.

Kulinarisches Angebot aus der Landhaus – Küche:

**„Tapasteller“** verschiedene kleine, feine Häppchen, ideal zu einem Glas spanischen Weins.

**Kosten: Fr. 20.-** / nur auf Bestellung über den Vorverkauf.

## Passionskonzert

**Sonntag, 4. April, 17.00 Uhr**  
**Evangelische Kirche, Walenstadt**

<b>Luigi Boccherini</b>	Stabat Mater
<b>Giuseppe Verdi</b>	Ave Maria
<b>Enrico Lavarini</b>	Passio

Regula Schneider	Sopran
Helen Braun	Sopran
Martin Braun	Tenor

Chor und Orchester "Concentus rivensis"  
Leitung: Enrico Lavarini

**Eintritt: Fr. 25.- / 20.-**  
Kasse ab 16.15 Uhr

## Galgenlieder

**Samstag, 15. Mai, 21.00 Uhr**  
**Galgenstutz**  
**Walenstadt / Tscherlach**

<b>Christian Morgenstern /</b> <b>Enrico Lavarini:</b>	Galgenlieder
---	--------------

<b>Hubert Skolut /</b> <b>Enrico Lavarini:</b>	Ein Spiel zuviel
---	------------------

Mit	
Robert Weippert	Schauspieler / Sänger
Dragan Djokic	Akkordeonist
Paul Gubser	Historiker

Der Galgen-Liederabend findet statt auf dem Galgenstutz, dem blutgetränkten Gelände zwischen Walenstadt und Tscherlach, auf dem sich einst eine Richtstätte befand.

Neben Vertonungen der bekannten Morgensternschen Galgenlieder-verse von Enrico Lavarini bringt der Abend auch Lavarinis Zyklus „Ein Spiel zuviel“ auf Texte von Hubert Skolut, Schriftsteller und Drehbuchautor aus Berlin.

Robert Weippert und Dragan Djokic, beide aus Deutschland, sind die Interpreten. Paul Gubser wird eingangs die Besucher mit den historischen Zusammenhängen um den Galgenstutz vertraut machen. Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt (Ausweichmöglichkeit vorhanden).

**Eintritt: Fr. 27.- / 22.-**

## Literarischer Abendbummel

**Freitag, 4. Juni, 19.30 Uhr**  
**Atelier BAUmwelt, Parkplatz alte Weberei**

**Atelier BAUmwelt, Walenstadt**

**LISA ELSÄSSER – HANS B. HOBI – BEDA ZIMMERMANN**

lesen ihre Texte, Geschichten und Gedichte.  
Die musikalischen Zwischentöne auf der Mundharmonika spielt  
KURT BISLIN.

## **Felixer Torkel**

Eine Autorin und zwei Autoren aus dem Sarganserland.  
Sie stellen Arbeiten aus ihrem Schaffen in hochdeutscher Sprache vor.

## **Landhaus Tscherlach**

Wenn Sie Lust haben, zuzuhören, mitzubummeln, sich mit Texten auseinanderzusetzen, Gespräche zu führen, ein Gläschen zu trinken und Kontakte zu knüpfen, dürfen Sie sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

Der Bummel findet bei jeder Witterung statt. Rückweg individuell.

**Mitgliederbeiträge: Einzel Fr. 50.-, Ehepaare Fr. 80.-, Gönner ab Fr. 100.-**  
**Postcheck-Konto 70-7766-3                      [www.concentus.ch](http://www.concentus.ch)**